Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Ragösen

Sitzungstermin:	Montag, 23.04.2012
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	im Heimatstübchen, Ragöserer Dorfstraße

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Hans-Peter Klausnitzer

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Ulrich Adolf

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Jörg Epler
Ortschaftsrat Frank Körting

Es fehlten:

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Carsten Schneider entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste: 1

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Da sich die Tür zum FF-Gerätehaus nicht öffnen ließ, fand die Ratssitzung im Heimatstübchen statt. Ein entsprechender Hinweis auf die Änderung des Versammlungsortes wurde am FF-Gerätehaus angebracht.
 Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung und dem Abhalten der Ratssitzung im Heimatstübchen zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.
3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 6.2.2012**
 Die Niederschrift der Ortschaftsratsitzung vom 06.02.2012 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	3	0	1

4. **Einwohnerfragestunde**
 Es gab keine Anfragen.
5. **1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012**
Vorlage: COS-BV-422/2011/1
 Der Ortsbürgermeister erläuterte, dass es im Teilhaushalt der Ortschaft Ragösen keine Veränderungen zum ersten Haushalt gab. Er verwies auf die umfangreichen Erläuterungen zum 1. Nachtragshaushalt.
 Ohne Diskussion wurde der 1. Nachtragshaushaltssatzung die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

6. **Vorentwurf Ergänzungsflächennutzungsplan**

Der OBM stellte fest, dass die gesamte Ortslage Krakau als ein Mischgebiet ausgewiesen wurde, was dem dörflichen Charakter auch entspricht.

In der Ortslage Ragösen wurden der Thießener Weg und der Nathoer Weg als reines Wohngebiet markiert. Diese Gebiete sollten in jedem Fall ebenfalls als Mischgebiete ausgewiesen werden. Der Ortsbürgermeister merkte hierzu an, dass es im Nathoer Weg eine Alpakkazucht sowie Pferdehaltung gäbe und dies zu Konflikten führen könnte bei der Ausweisung von einem reinen Wohngebiet. Er machte auch deutlich, dass die Wohnbebauung im Thießener Weg unmittelbar an die Stallanlagen grenzt und somit auch dort die Kennzeichnung als ein Mischgebiet sinnvoller wäre.

Dem OBM und den Räten ist entsprechend den Erläuterungen wohl bekannt, dass eine Kleintierhaltung in Wohngebieten durchaus zulässig ist, aber die Praxis sähe leider anders aus. Es gibt genügend Beispiele für den ruhestörenden Lärm durch Hahnenkrähen, Hundegebell oder Entengeschnattere u.Ä., die letztendlich immer wieder zu Nachbarschaftsstreitigkeiten in reinen Wohngebieten führen können.

Die Ortschaftsräte befürworteten die Aussagen des OBM.

Herr Körting verwies auf die §§ 5 und 6 der BauNVO (Dorfgebiete, Mischgebiete)

Der OBM gab noch den Hinweis, dass die Kennzeichnung der Bodendenkmale vom Bodendenkmalkataster des Landesamtes für Denkmalpflege übernommen wurden.

7. **Verteilung Mittel Örtliches Brauchtum**

Dem Ortsbürgermeister lag ein Antrag vom 29.01.2012 des Kultur- und Heimatvereins Ragösen/Krakau e.V. zur finanziellen Unterstützung des Pfingstgelages in Höhe von 1.000 € vor.

Zu dieser Zeit war noch nicht geklärt, wo das Fest stattfinden sollte, was nun aber geregelt sei. In diesem Jahr wird das Pfingstgelage am Montag auf dem Gelände des Rosenhofes stattfinden.

Die Ortschaft Ragösen hat wie jedes Jahr 1.200 € für das örtliche Brauchtum zur Verfügung.

- Antrag Kultur- und Heimatverein Ragösen/Krakau e.V. über 1.000,- €
Abstimmungsergebnis: 0-3-1
Der Antrag wurde somit abgelehnt.
- Antrag des OBM zur Verteilung der Mittel für das örtliche Brauchtum
 - 500 € Kultur- und Heimatverein Ragösen/Krakau e.V.
 - 100 € für Seniorenweihnachtsfeier
 - 600 €

Die Restsumme in Höhe von 600 € wird für die Jahrfeier 2014 angespart.

Die Ortschaftsräte stimmen über den Antrag des OBM ab.

Abstimmungsergebnis: 2-0-2

Somit ist der Antrag des OBM mehrheitlich angenommen.

8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Es gab keinerlei Anfragen oder Mitteilungen der Ortschaftsräte und des Ortsbürgermeisters.

Der Ortsbürgermeister beendete um 19.20 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 25.04.2012

Klausnitzer
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin